I. **Anmeldung**

TOP: 3.0

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 19.02.2016

öffentlich

Betreff:
Sauberkeit in der Stadt Nürnberg
hier: Antrag Freie Wähler vom 30.07.2015
Antrag Freie Wähler vom 01.08.2015
Antrag CSU-Stadtratsfraktion vom 31.08.2015
Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 03.09.2015

Anlagen:
Antrag Freie Wähler vom 30.07.2015
Antrag Freie Wähler vom 01.08.2015
Antrag CSU-Stadtratsfraktion vom 31.08.2015
Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 03.09.2015
ausführlicher Bericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Mit dem aktuellen Sauberkeitsbericht versucht der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR), das Thema "Sauberkeit" zu objektivieren und verschiedene Facetten des Problems darzustellen und zu beleuchten.
Im ersten Bericht 2014 wurde die Reinigungssystematik an sich sowie ausgewählte Brennpunktthemen im Straßenraum (Littering, Gelber Sacke, Unkraut,…) ausführlich dargestellt; im vorliegenden Bericht werden diese Themen nur knapp dargestellt sowie die aktuellen Entwicklungen skizziert.
Eine dieser Entwicklungen, die nicht nur SÖR mehr Probleme bereitet, ist die Zunahme des Verpackungsmülls insgesamt (213 kg pro Kopf und Jahr) sowie insbesondere der Einweg- / „To-Go"-Verpackungen.
Der Schwerpunkt in diesem Bericht wird – unter anderem da mehrere Anfragen und Anträge aus dem Stadtrat bezüglich des Themenkreises „Sauberkeit in Grünanlagen" sowie „Sauberkeit und Sicherheit auf Spielplätzen" vorliegen - auf die Sauberkeit in den Nürnberger Grünanlagen gelegt.
In diesem Zusammenhang wird auch der Spagat zwischen den Aufwänden für die fachliche Pflege der Grünanlagen versus deren Reinigung thematisiert.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **SÖR/WB**

Nürnberg,
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Erster Werkleiter

(7653)